

CLASSIC DRIVER



Als Fotograf der Rockstars nahm sich Neal Preston eine kreative Auszeit

25. Oktober 2017 | Lianna Bruhlman

Nach fast 50 Jahren an Seite der größten Rockstars der Welt hat sich der längst legendäre Fotograf Neal Preston Urlaub vom Tourleben genommen. Herausgekommen sind Memoiren in der Form seiner berühmtesten, aber auch bis jetzt unbekannter Bilder epochaler Musiker.

Rockstar der Kamera





Ein junger Mann reist um die Welt, hat Backstage-Zugang zu allen Konzerten, lebt und tourt mit den Bands, kurzum, er lebt wie ein Rockstar - nur, dass er nicht jeden Abend vor Tausenden von Zuschauern auftreten muss. Was sich liest wie eine Beschreibung des Films „Almost Famous“ ist aber das wahre Leben von Neal Preston, das er seit 47 auf diese atemberaubende Weise führt. Preston hat für Zeitschriften wie „Rolling Stone“, „Newsweek“, „Time“ und „People“ gearbeitet und für seine Kamera posierten Größen wie Led Zeppelin, The Who, Queen, die Rolling Stones, Michael Jackson, Bob Marley und Madonna. In Zusammenarbeit mit Reel Art Press erscheinen jetzt Prestons Memoiren mit 300 Fotografien unter dem Titel „Neil Preston: Exhilarated and Exhausted“. Der Fotoband mit einem Vorwort von Cameron Crowe und sensationellen Aufnahmen aus dem Archiv eines Lebens ist selbst schon ein Stück Rockgeschichte.

Fotos: Reel Art Press

<https://www.classicdriver.com/de/article/classic-life/als-fotograf-der-rockstars-nahm-sich-neal-preston-eine-kreative-auszeit>

© Classic Driver. All rights reserved.